



The Global Compact

Communication on Progress 2009



BUSINESS KEEPER AG 

Virchowstr. 11
14482 Potsdam
Germany

Tel. + 49 (0) 331 - 74 00 08 60
Fax + 49 (0) 331 - 7 04 29 73
E-Mail info@business-keeper.com
www.business-keeper.com



Statement

Korruption in Wirtschaft und Politik auf nationaler oder internationaler Ebene ist trauriger Bestandteil unserer Realität. Sie verletzt das Vertrauen der Gesellschaft und belastet die Volkswirtschaft. Die systematische Bekämpfung von Bestechung, Betrug, Geldwäsche und anderer Formen der Korruption hat daher einen hohen Stellenwert im Alltag von Wirtschaft, Justiz und insbesondere der Politik.

Das zunehmende Einverständnis auch innerhalb Deutschlands, aktiv gegen Korruption vorzugehen, sei es im Rahmen einer verbesserten Gesetzesumgebung oder ausgebauter Compliance Abteilungen in großen Unternehmen, ebnet u. a. den Weg für Akzeptanz, Etablierung und Wertschätzung von Whistleblowing.

Mit dem BKMS® System ermöglichen wir Stakeholdern von Unternehmen und Bürgern auf Wunsch anonym mit einer vertrauenswürdigen verantwortlichen Anlaufstelle, z. B. der Compliance Abteilung zu kommunizieren und auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Die technisch garantierte Anonymität schützt den Whistleblower vor potentiellen negativen Konsequenzen seiner Mitteilung zu Korruption, aber auch Menschenrechtsverletzungen oder Umweltvergehen. Auf diese Weise können wir mit unserem Kerngeschäft aktiv an der Umsetzung der zehn Prinzipien des Global Compact mitwirken. Wir glauben erst am Anfang einer weltweiten Bewegung gegen Missstände zu stehen und sind stolz, als Unternehmen und Mitglied des Global Compact unseren individuellen Beitrag leisten zu können.



Kenan Tur, Gründer und Vorstand

Unternehmensbeschreibung und Zielsetzung

Die Business Keeper AG hat ihren Sitz in Potsdam, Deutschland und seit 2009 eine Repräsentanz in London, Großbritannien. Sie stellt Unternehmen und Verwaltungen seit 2001 das kontinuierlich weiter entwickelte internetbasierte Business Keeper Monitoring System (BKMS[®] System) zur Verfügung. Das innovative Whistleblowing-System trägt dazu bei, Wirtschaftskriminalität, Korruption und sonstige Missstände im Arbeitsumfeld von Organisationen vorzubeugen und aufzudecken.

Das BKMS[®] System bietet allen Stakeholdern eines Unternehmens bzw. einer Verwaltung eine sichere Kommunikationsplattform, um Hinweise an ausgewählte Verantwortliche der jeweiligen Organisation zu kanalisieren. Das System bietet verantwortungsbewussten Hinweisgebern die Möglichkeit, ihre Identität zu wahren und in seiner einzigartigen Eigenschaft, diese Anonymität technisch auch ausnahmslos zu garantieren, schützt es vor möglichen Repressalien.

Das Ziel der Business Keeper AG ist, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Wahrung ethischer Normen zu unterstützen, ohne dabei die Strukturen und Prozesse von Unternehmen und Verwaltungen zu tangieren und auf diese Weise einen Beitrag zur Entwicklung einer integren und nachhaltigen Werteplattform in der Wirtschaftskultur zu leisten.

Bereich: Arbeitsnormen

Prinzip 3 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4 die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5 die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6 die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Die Business Keeper AG sieht im BKMS[®] System eine Möglichkeit, ein Unternehmen bzw. eine Verwaltung auf sozial-politische Missstände wie z. B. Kinder-, oder Zwangsarbeit und Diskriminierung aufmerksam zu machen.

Die Business Keeper AG hat auch im vergangenen Jahr keine Arbeitsplätze reduziert, sondern gewährt sowohl ihren Festangestellten als auch Auszubildenden einen sicheren Arbeitsplatz. Das Mitarbeiter/Auszubildenden-Verhältnis liegt weiterhin bei 5:1, um Jugendlichen in der Berufsausbildung praxisnahe Berufserfahrungen zu ermöglichen und sie auf diese Weise auf die Arbeitswelt nach der Ausbildung bestmöglich vorzubereiten.

Bereich: Umwelt

Prinzip 7 Die Wirtschaft soll umsichtig an ökologische Herausforderungen herangehen,

Prinzip 8 Initiativen zur Förderung eines verantwortlicheren Umgangs mit der Umwelt durchführen und

Prinzip 9 sich für die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien einsetzen.

Das Ziel der Business Keeper AG ist die systematische Einführung des BKMS[®] Systems bei Global Playern im Bereich Energieversorgung. Insbesondere in dieser Branche ist Transparenz in Unternehmen von höchster Priorität, um umweltfeindliche Aktivitäten präventiv, frühzeitig und nachhaltig zu verhindern. Über das BKMS[®] System können Hinweisgeber Hinweise zu vom jeweiligen Unternehmen bzw. der Verwaltung im Vorfeld ausgesuchten Themen im Bereich Umwelt abgeben und einen Meilenstein in Social Responsibility und Good Corporate Governance im Sinne der Umwelt setzen.

Die Business Keeper AG versendet klimaneutral gedruckte Weihnachtskarten. Diese sind mit Strom aus Wasserkraft gedruckt, die Druckmaschinen-Abwärme wird wiederverwendet, die Druckvorstufe ist chemie- und wasserlos, die Druckfarben haben einen verringerten Mineralölanteil, der Kartenkarton stammt aus ökologisch bewirtschafteten Wäldern und Emissions-Zertifikate werden zusätzlich angekauft.

Desweiteren setzt sich die Business Keeper AG im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv für den Umweltschutz ein. Den Mitarbeitern ist bewusst, dass schon mit kleinem Aufwand große Ergebnisse für den Umweltschutz erzielt werden können. Die Mitarbeiter werden kontinuierlich sensibilisiert, unnötigen Energieverbrauch von technischen Geräten einzudämmen. Für Dienstreisen wird stets die Vorteilhaftigkeit des jeweiligen Fortbewegungsmittels auch unter Aspekten des Umweltschutzes abgewogen. Dabei werden öffentliche Verkehrsmittel konsequent bevorzugt.

Bereich: Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Indem das BKMS[®] System allen Stakeholdern eines Unternehmens die Möglichkeit gibt, ihre Stimme gegen korrupte Machenschaften zu erheben, ohne dass sich diese potentiellen negativen Konsequenzen aussetzen müssen, trägt Business Keeper zur weltweiten Korruptionsbekämpfung bei. Einige global agierende Unternehmen haben das BKMS[®] System bereits in vielen Sprachen eingeführt, so dass Stakeholder aus verschiedenen Ländern Mitteilungen abgeben können. Die Unternehmen können das BKMS[®] System auf verschiedene Arten von Korruption fokussieren, wie z. B. Erpressung oder Bestechung. Die Möglichkeit, dass Korruption zu jeder Tageszeit, in verschiedenen Sprachen und vor allem unter hundertprozentiger Anonymität ans Tageslicht gebracht werden kann, wirkt abschreckend und dadurch präventiv. Wie bereits geschildert, bekämpft das BKMS[®] System nicht nur in der Wirtschaft Korruption, sondern auch auf Regierungsebene in Ländern wie z. B. in Kenia und Indonesien.

In unserem letzten Fortschrittsbericht haben wir über die Einführung und den erfolgreichen Einsatz des BKMS[®] Systems in Kenia berichtet. Im Anschluss an diese positive Zusammenarbeit wurde im Juni 2009 das BKMS[®] System mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) im Rahmen der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption (UNCAC) in Indonesien eingeführt.

Die indonesische Anti-Korruptionsbehörde KPK war im März 2009 bei der Business Keeper AG in Potsdam, um sich vom BKMS[®] System und dem Hochsicherheitsrechenzentrum, in dem das System betrieben wird, zu überzeugen.

Wie messen wir unseren Erfolg?

Da Prävention nicht messbar ist, lässt sich der Erfolg unseres BKMS® Systems statistisch nicht erfassen. Unsere Kunden geben uns Informationen über die Häufigkeit der Nutzung des Systems seitens der Hinweisgeber und, vor allem, über die Häufigkeit der Nutzung der anonymen Postbox. Allerdings hängt die Nutzung stark von den jeweiligen internen Kommunikationsmaßnahmen ab und bietet daher keinen zuverlässigen Erfolgsindikator des BKMS® Systems.

Wir messen unseren Erfolg an der Anzahl der Unternehmen und Behörden, die das BKMS® System eingeführt haben und aktiv kommunizieren. Auf diese Weise machen wir einen Schritt in die Richtung einer transparenteren und demokratischeren Wirtschaftskultur.

Um über die genannten Maßnahmen hinaus aktiv einen Beitrag im Kampf gegen Korruption zu leisten, nehmen wir regelmäßig als Referenten an verschiedenen Veranstaltungen in diesem Themenbereich teil. Darunter fallen auch Veranstaltungen, die von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und Transparency International durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Fortschrittsberichts

Als Teilnehmer des Global Compacts erstellen wir jährlich einen Fortschrittsbericht. Dieser wird auf der Internetseite der Business Keeper AG (www.business-keeper.com/mitgliedschaften.html) veröffentlicht sowie auf der Webseite des Global Compact (www.unglobalcompact.org) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Veröffentlichung des Fortschrittsberichts im Newsletter unseres Unternehmens angekündigt.